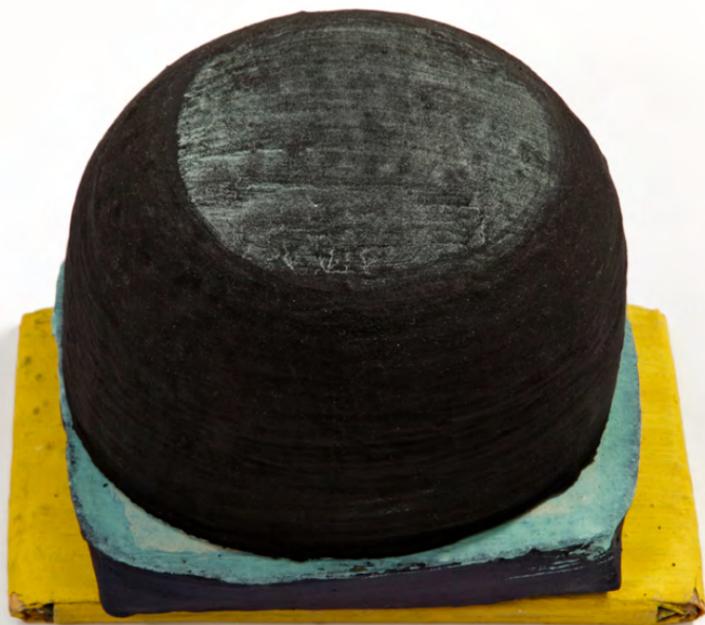


**ARCHIV MAGAZIN.  
OTHMAR EDER**

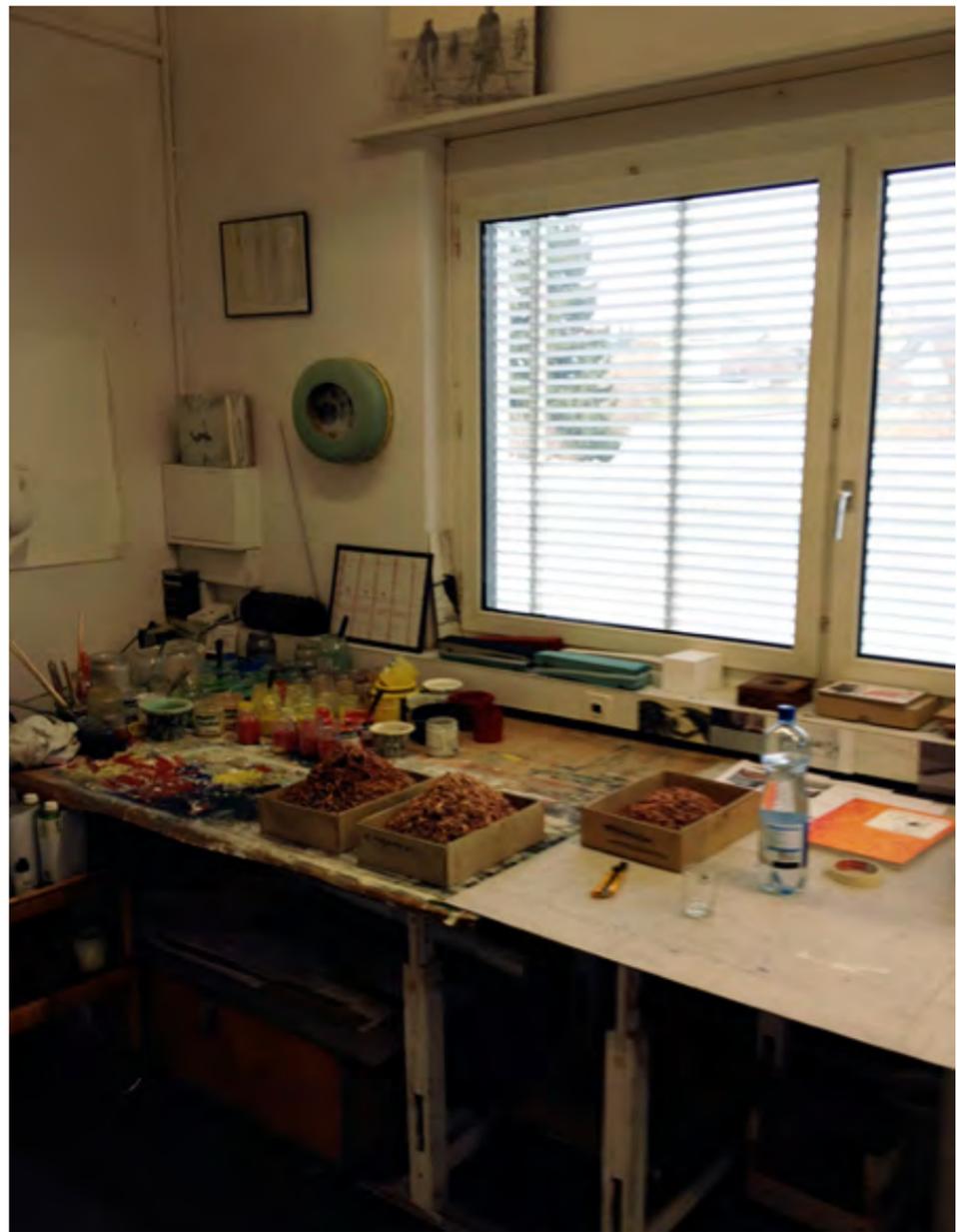


## **ZWISCHEN DEN DINGEN**

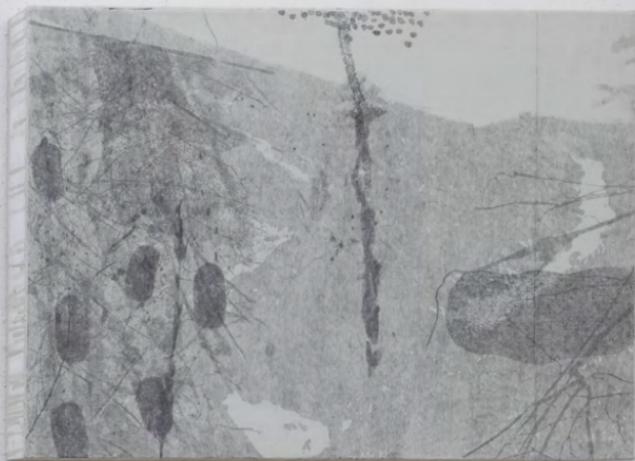
**Zeichnen ist das Lebenselixier des Künstlers Othmar Eder. Seit seiner Jugend übt er sich darin. Mit den Jahren ist die Malerei hinzugekommen und neu lässt er sich mit den Möglichkeiten des Films ein.**

**In diesem Medium sind Werke entstanden, bei denen das Charakteristische von Eders Bildgestaltung zum Tragen kommt. Videofilm und Zeichnung beeinflussen sich gegenseitig. Das Persönlich-Atmosphärische und die reduzierte Farbigkeit prägen auch die bewegten Bilder, z.B. den „Ameisenhaufen“.**

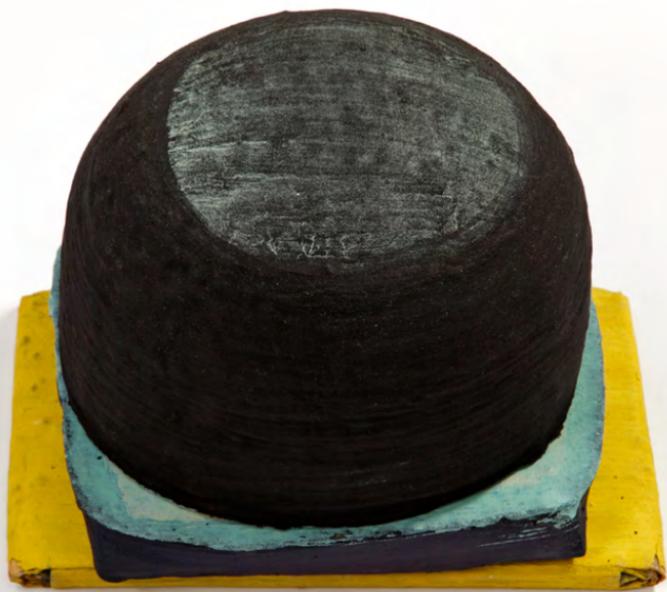
**Im Atelier fällt das Augenmerk auf Arbeitsutensilien und fertige Werke. Durch die Jalousien geht der Blick hinaus in die verschneite Winterlandschaft und bleibt wieder im Raum an den „Ameisenhügeln“ aus in Schachteln aufgefangenen Holzspänen hängen. Das Zeichnen ist für Eder ein langwieriger, sich über Tage hinziehender Prozess von kontemplativer Versenkung. Dazu gehört das Ritual des Bleistiftspitzens mit dem Messer. Der aktuellen Beschleunigungstendenz setzt Eder die Langsamkeit als gestalterisches Prinzip entgegen, was sich in der Intensität, Ruhe und Tiefe der Werke äussert.**



**Erinnerungen an die Jugend in Tirol fließen in Eders Schaffen ein und erklären sein Faszinosum für Gebirgslandschaften. Bilder von Wanderungen in den Schweizer Bergen, das milchige Wasser des Bergsees oder gelb leuchtende Rapsfelder berühren ihn und lassen ihn nicht mehr los, bis er sie in seiner monochromen, aus unzähligen Farbschichten sich aufbauenden Malerei als Farberlebnis verarbeitet.**



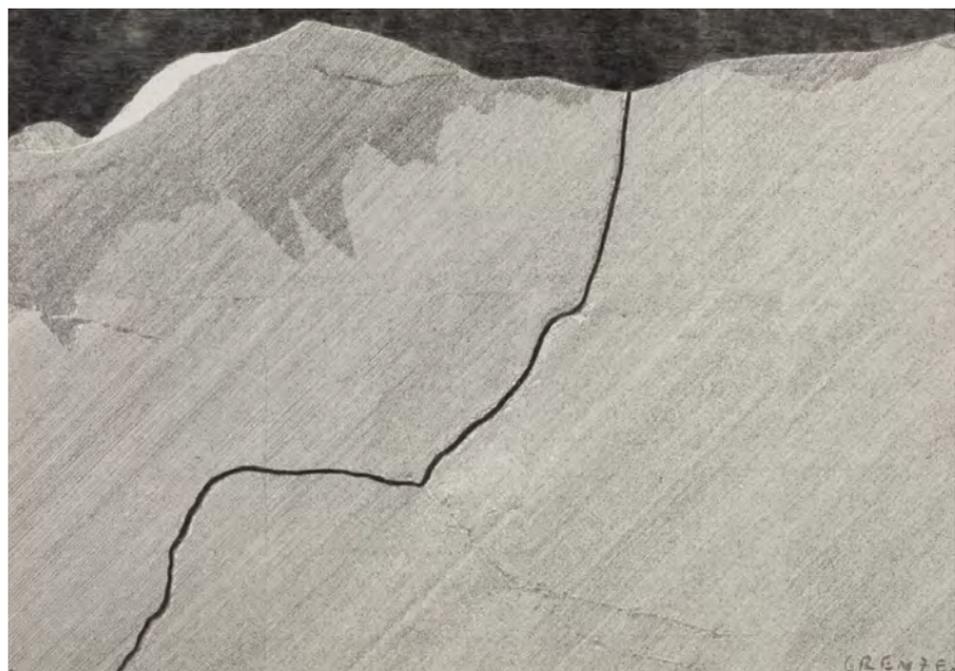
**In den von Zeitlosigkeit geprägten Werken öffnen sich tiefe Farbräume. Als Bildträger verwendet Eder auch stark plastische Fundobjekte, die er gerne mit einer Zeichnung kombiniert. Aus dem sich zwischen Bildobjekt und Grafik aufbauenden Spannungsverhältnis entsteht ein neues Ganzes.**





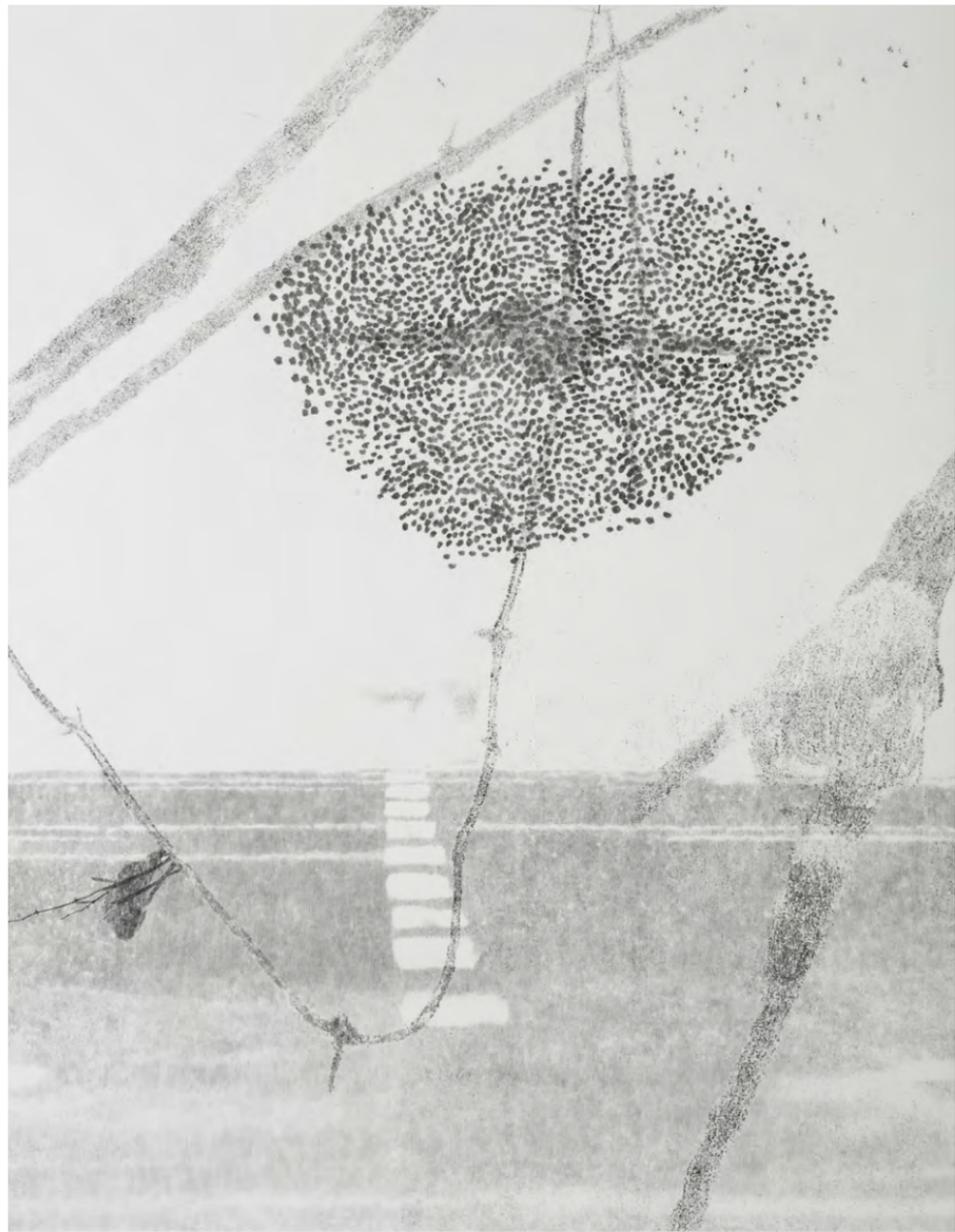


**Zur zeichnerischen Umsetzung der gesammelten Fotografien hat Eder eine eigene Durchpaustechnik entwickelt, mit deren Hilfe er die Vorlagen überträgt. Diese Methode erlaubt ein geradezu malerisches Resultat. Das ursprüngliche Ereignis der Pressefotos, das „Flugzeugunglück“, verschwindet und es bleibt nur das Bild, aus dem der Künstler seine Geschichte macht. Das Foto mutiert zum impressionistischen Bild aus Erinnerung und persönlicher Vision.**

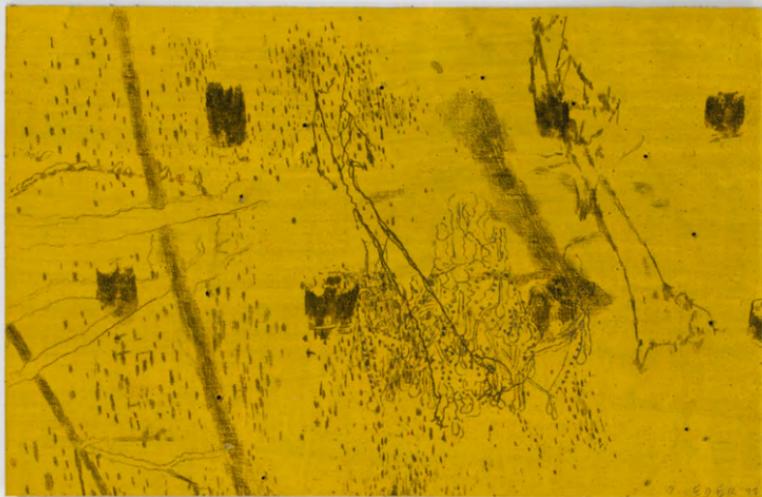


**Stille liegt über den in diffuses Licht getauchten und oft zu leichter Unschärfe tendierenden Schilderungen. Im fragil wirkenden Feingewebe der Zeichenstruktur offenbart sich eine irritierende Bildmagie. Trotz der eher spröden Ästhetik, wird dem Emotionalen Raum gewährt, was eine unsentimentale Annäherung an Erfahrungen der Romantik andeutet. Das Winter- und Bergbild hat als Metapher für menschliche Grunderfahrungen im Schaffen von Othmar Eder eine neue persönliche Interpretation gefunden.**

**Frank Nievergelt**







## **BILDLEGENDE**

- 01 Ameisenhaufen, 2010 – 2012, Video, 01:48 min**
- 02 Ateliersituation, Donnerstag 26.01.2012**
- 03 a) Berglandschaft, 1998 – 2012, Zeichnung und Eitempera auf Papier und Holz, 34 x 49 x 7 cm**  
**b) Schneefeld, 1997 – 2011, Eitempera auf Papier und Holz, 34 x 49 x 7 cm**
- 04 Hut-Objekt, 2009 – 2011 (3-teilig), Eitempera auf Holz, Gips und Klebband, 16 x 24 x 19 cm**
- 05 Stadion, 2009 – 2011, Eitempera und Zeichnung auf Holz und Schaumstoff, 32,5 x 37 x 8 cm**
- 06 Bergsee, 2011, Eitempera, Zeichnung und Collage auf Holz, 30 x 45 x 6 cm**
- 07 a) BEA, 2009, Zeichnung auf Papier, 29 x 74 cm**  
**b) Grenze, 2009, Zeichnung auf Papier, 52,5 x 74,3 cm**
- 08 Flugzeug im Vogelschwarm, 2011 (Detail), Zeichnung auf Papier, 93,5 x 180 cm**
- 09 Zwischen den Dingen, 2009 – 2011, Zeichnung auf Papier, 82,5 x 54 cm**
- 10 a) Ereignisse (am Fluss), 2010 – 2011, Zeichnung und Eitempera auf Karton, 14 x 21 cm**  
**b) Ereignisse (auf dem Schneefeld), 2010 – 2011, Zeichnung, Collage auf Karton, 14 x 21 cm**

**ARCHIV MAGAZIN**

**Ausgabe Juni 2012**

**Othmar Eder**

**[www.kuenstlerarchiv.ch/othmareder](http://www.kuenstlerarchiv.ch/othmareder)**

**AUSWAHL**

**Frank Nievergelt**